



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



# *Peuerbacher Pfarrblatt*

Nr. 176

Herbst 2018



*„Darum dankt ihm, dankt ...“*

## Am Sonntag, dem 30. September, feiern wir unser Erntedankfest.



- 8:30 Uhr **1. Erntedankgottesdienst**
- 9:15 Uhr Aufstellung zum Festzug beim Pfarrheim.
- 9:30 Uhr **Erntedankfestzug** über Graben, Hauptstraße zur Pfarrkirche;  
**Segnung** der Erntekrone am Platz vor der Kirche; anschl. Einzug in die Pfarrkirche.
- 10:00 Uhr **2. Erntedankgottesdienst**
- Die **Männer der Ortsbauernschaft** tragen die von der **Ortsbäuerinnen- und Hausfrauengemeinschaft** und der **Kath. Jugend** gebundene Erntekrone.  
Der **chor4you** gestaltet die Vormittagsgottesdienste dieses Tages.

Die Pfarrbevölkerung und die Besucher beider Gottesdienste sind eingeladen, an der Segnung der Erntekrone am Kirchenplatz teilzunehmen.

Ihr Erntedankopfer können Sie bei den Gottesdiensten in der Kirche geben oder über den im Pfarrblatt beiliegenden Zahlschein einzahlen.

### Erntedank- festzug

#### Aufstellung:

Pfarrfahne  
Vertreter von Ämtern  
Musikkapelle  
Goldhaubenfrauen  
Kindergartenkinder  
Körbchen- und  
Polsterträger  
Erntekrone  
Ministranten  
Seelsorger  
Ordensschwwestern  
Pfarrgemeinderäte  
Mitglieder der  
Katholischen Aktion



## ... drum dankt IHM, dankt ...

### Liebe Brüder und Schwestern in Peuerbach!

Voller Freude danken wir jährlich am Erntedankfest Gott für die reichen Gaben der Schöpfung. Wie ein guter Vater sorgt Gott für uns, Seine Kinder, und schenkt uns immerfort Seine Huld und Güte.

Wenn wir Erntedankfest feiern, dann soll unser Blick jedoch nicht bei uns selbst stehen bleiben, sondern auch auf jene Länder und Menschen gerichtet sein, die in Hunger und Armut leben müssen. Als Christen sind wir aufgefordert, für mehr Gerechtigkeit und Solidarität untereinander zu beten und zu wirken.

Ebenso sind wir verantwortlich für einen guten und sorgsamen Umgang mit der Schöpfung. Sie ist uns von Gott anvertraut worden. Sorgen wir daher in Gebet und Werk auch dafür, dass sie in eine gute Zukunft blicken kann.

Nehmen wir wieder wahr, was es wirklich heißt, von den Gaben Gottes zu leben, die Er uns schenkt: unverdiente Gnade. Gehen wir daher sorgfältig mit Seinen Gaben um in dem Wissen, dass sie ein Geschenk Seiner Gnade sind. Öffnen wir unserem Schöpfer wieder neu unsere Herzen in Dankbarkeit.

Wenn die eucharistischen Gaben in jeder heiligen Messe am Altar gesegnet werden, dann soll uns bewusst werden, dass wir Dem die Gaben als

Opfergabe darbringen, Der sie uns selbst geschenkt hat. Wir nehmen von dem, was Sein ist und geben es Ihm zurück – mit der Bitte, uns auch weiterhin mit Seinem Segen und Seiner Güte zu begleiten.

Er selbst hat diese Gaben auserkoren um dadurch Sich selbst uns zu schenken, denn aus den Körnern wird das Mehl für das Brot und aus den Trauben kommt der Wein, die Gaben, die gewandelt werden zu Leib und Blut Christi.

Die schönste und erhabenste Opfergabe für den Vater im Himmel ist Sein eingeborener Sohn in der Eucharistie, der als göttlicher Sämann Seine Liebe aussät auf den Ackerboden unserer Herzen. Möge Seine Liebe auf fruchtbaren Boden in unseren Herzen fallen und in unseren Seelen hundertfach Frucht bringen.



Foto: Martin Manigatterer

**Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht Euch  
Euer Kaplan  
Mag. Dirk Laurentius Hahn**



## „Namen und Schicksale“

### Gedenkveranstaltung für politisch Verfolgte in der NS-Zeit aus dem Bezirk Grieskirchen



Die bekannte Jägerstätter-Biographin, DDr. Erna Putz, hat anlässlich des Gedenkens an 80 Jahre „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland Namen und Schicksale von mehr als 7000 Personen aus Oberösterreich gesammelt, die damals Opfer von Verfolgung

geworden sind. „Der Blick auf diese Menschen ermutigt und macht froh“, schreibt sie in einer Aussendung. Es haben 1938 nicht nur viele gejubelt, viele haben auch geweint – heimlich und im Verborgenen.

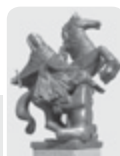
**Auch aus Peuerbach hat die Autorin 14 Personen dokumentiert.**

In einer **Gedenkfeier „Namen und Schicksale“** stehen am **28. Oktober, 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Grieskirchen** die Namen der politisch Verfolgten aus dem Bezirk Grieskirchen im Mittelpunkt.

- Einzelschicksale ergänzen das Programm.
- Zu diesen kommen die Namen der in Hartheim ermordeten Menschen aus dem Bezirk Grieskirchen.
- Die Veranstaltung schließt mit einem Gebetsteil.

Die Teilnahme wird von den drei Dechanten des Bezirkes Grieskirchen sehr empfohlen.

*Bericht: Pfarrer Hans Padinger*



## Der Gastkommentar - hier haben die neuen Pfarrgemeinderäte das Wort! Franziska Haider und Rosanna Demelbauer



**Franziska Haider**  
Betreuerin in St. Pius  
Teucht

Mein Name ist Franziska Haider, ich bin 25 Jahre alt und arbeite in St. Pius als Betreuerin. Ich bin in der Pfarre tätig als Leiterin der Katholischen Jugend (KJ) und bei Whats up!?. Dort betreuen wir am ersten Freitag im Monat Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren und bei der KJ junge Erwachsene ab 16 Jahren. Weiters bin ich im Pfarrgemeinderat und fahre jedes Jahr als Begleiterin ins Jungscharlager mit.

Durch mein Mitwirken in der Pfarre möchte ich erreichen, dass sich auch junge Erwachsene / Teenies / Jugendliche wieder mehr mit dem Glauben beschäftigen. Mir ist besonders wichtig, dass die Gemeinschaft gefördert wird. Ich hoffe, dass ich andere begeistern kann, sich auch in der Pfarre zu engagieren und dabei solche positiven "Gänsehaut-Momente" erleben dürfen, wie ich sie die letzten Jahre erlebt habe. Kirche bedeutet für mich, Menschen und auch Gott auf meiner Seite zu haben und dass ich auf sie 100%ig bauen kann und ich mit ihnen über verschiedenste Themen diskutieren oder mich austauschen kann. Ein Zuhause zu haben, in dem man sich geborgen fühlt, ist ein wichtiger Lebensinhalt, und wenn man sich darauf einlässt, kann Pfarre oder Kirche genau das sein.

Für alle, die einen Jugendgottesdienst besuchen möchten: dieser findet am 25. November in der Pfarrkirche statt.

Franziska Haider

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.  
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



**Rosanna Demelbauer**  
Buchhalterin  
Ort an der Straß

Erntedank steht wieder vor der Tür. Das bedeutet, Gott für seine Fülle, die er uns zuteilkommen lässt, zu danken; darauf vertrauen zu können, reichlich mit Gaben beschenkt zu werden. In Zeiten der Naturkatastrophen und des Klimawandels ist das keine Selbstverständlichkeit. Da ist es wohl keine Frage, selbst einen kleinen Beitrag des Dankens zu leisten. Seit ein paar Jahren kümmere ich mich mit den Landfrauen um das Binden der Erntekrone - gemeinsam mit der Kath. Jugend, die der Krone den letzten Schliff verpasst. Es macht mir Spaß, in der Gruppe zu arbeiten und meine Freizeit sinnvoll zu gestalten.

In der Vergangenheit konnte ich mich durch meine Tätigkeit als Tischmutter und Firmbegleiterin aktiv in das Pfarrleben einbringen. Die Arbeit mit den Kindern war spannend und manchmal auch sehr persönlich. Heuer sammelten wir mit den Firmlingen für den Sozialmarkt in Peuerbach bei verschiedenen Supermärkten Lebensmittel. Es hat mich echt berührt, wie sich die Jugendlichen für eine gute Sache eingesetzt haben. Den Kindern die richtigen Werte zu vermitteln, das ist mir wichtig. Sich selbst nicht so wichtig zu nehmen und vom eigenen Glück etwas abzugeben, auch das ist Erntedank.

Zu meiner Person: ich bin verheiratet und habe zwei wunderbare Söhne. Ich lebe und wirke sehr gerne in unserer Pfarre und möchte auch weiterhin meine kleinen Beiträge dazu leisten.

Rosanna Demelbauer

---

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach  
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser,  
Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab  
[pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at)  
Titelfoto: Aline Ponce  
pixabay.com





## „So ein Zirkus“ – Das war das Jungscharlager 2018!

Das Highlight des Jungscharjahres ist jedes Jahr das Jungscharlager im Sommer. Auch dieses Jahr ging es von 5. bis 11. August mit 30 Kindern, 12 Gruppenleitern und 2 Köchen auf in eine erlebnisreiche Woche. Das Lager fand in Geboltskirchen im Erlebnishof „Lucka“ statt.

den Kindern geplant wurde, sowie die Spielestadt und das Casino durften natürlich nicht fehlen.

Mit einem gemeinsamen Abendlob beendeten wir jeden Tag. Am Freitag besuchte uns unsere Pastoralassistentin Marta, um eine Wortgottesfeier zu gestalten und zu feiern.



„So ein Zirkus!“ lautete das Thema der Woche. Begonnen hat unser Lager wie immer mit einer Messe in Peuerbach, in welcher die Gruppenleiter bereits als Zirkusfiguren auftraten. Im Lager angekommen ging es auch schon mit den ersten Spielen und einem Hauspostenlauf los. In den darauffolgenden Tagen war rund um die Uhr etwas los – Völkerballturniere, Wandern, Baden im See, eine Nachtaktion und eine Schnitzeljagd standen am Programm. Auch der Leitergeländelauf, der von

Ein DANKE an das Gruppenleiterteam und unsere Köche Andi und Bernhard für ihre Zeit in dieser Woche! Ebenso ein DANKE an alle Kinder, ohne die diese wunderschöne Woche nicht möglich gewesen wäre! Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jungscharlager von 28. Juli bis 3. August 2019 in Laussa!

*Bericht und Fotos: Vera Humer*



## Gratulation

**Vera Humer** feierte im Juni 2018 die Sponson zur Magistra der Theologie für das Lehramt in Religion und Deutsch an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg! Zugleich legte sie am erzbischöflichen Konservatorium Wien die Diplomprüfung für diplomierte Kirchenmusikerin in den Hauptfächern Orgel, Tonsatz und Chorleitung ab.

Vera hat auch während ihrer Studienzeit immer Zeit gefunden, sich in der Jungschar und der Kath. Jugend in Peuerbach zu engagieren und hat als Organistin in unserer Pfarrkirche die Messfeiern musikalisch unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen Vera alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



## Minis in Rom

Vier Ministrantinnen und drei Begleitpersonen unserer Pfarre durften heuer im Rahmen der internationalen MinistrantInnenwallfahrt die Heilige Stadt Rom besuchen.

Los ging es am Sonntag, dem 29. Juli. Nach einer langen und doch etwas ungemütlichen Nacht im Bus ließen wir es uns dennoch nicht nehmen, am Montag sofort die ersten Sehenswürdigkeiten zu finden. Zu unseren ersten Stopps zählten das Kolosseum, das Forum Romanum und der Circus Maximus.

Das Highlight der Reise war eine Papstaudienz am Dienstagnachmittag am Petersplatz. Trotz der großen Hitze haben wir dieses Event besucht und konnten einige Fotos von Papst Franziskus machen. Im Rahmen dieser Audienz sprach Franziskus vor dem Papstgebet einige Dankesworte dafür an uns, dass wir uns um den Ministrantendienst annehmen und dafür Zeit investieren.

Ein weiterer Höhepunkt war am Mittwoch das ÖsterreicherInnenfest in Sankt Paul vor den Mauern. Insgesamt waren über 4.000 MinistrantInnen aus Österreich in Rom, die sich am Mittwoch für einen Gottesdienst versammelten. Der österreichische Jugendbischof Stephan Turnovszky hat ihn gehalten. Er war sehr schwungvoll und modern ausgelegt.

Den Donnerstag unserer Reise begannen wir in den Katakomben von Rom, wo wir vorab einige Informationen erhielten und uns anschließend selber ein Bild davon machen konnten. Am Nachmittag war es dringend Zeit für eine Abkühlung von der Hitze in Rom, und so fuhren wir ans Meer und verbrachten dort einen schönen und entspannten Nachmittag im kühlen Nass.



Am Freitag besuchten wir den Petersdom und die Kuppel. Ganz nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ machten wir uns bereits um 7.00 Uhr morgens auf den Weg dorthin. Das machte sich auch bezahlt, denn so mussten wir "nur" eine Stunde für den Einlass anstehen.

Der letzte Nachmittag in Rom stand zu unserer freien Verfügung, und somit konnten wir die Zeit noch für letzte Besichtigungen und Einkäufe nutzen, bevor es am Abend mit dem Bus wieder in Richtung Österreich ging.

Die Woche ist wie im Fluge vergangen, und obwohl die Hitze hier und da fast unerträglich war, hatten wir eine schöne Zeit, in der wir viel Neues erlebt und gesehen haben. Innerhalb unserer Busgruppe (die Pfarren Neukirchen, Meggenhofen, Waizenkirchen und Natternbach waren mit dabei) wurden auch viele neue Freundschaften geschlossen.

Wir bedanken uns bei unseren MinistrantInnen für eine schöne Woche und bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen!

*Bericht und Foto: Patricia Peham*

## Ministranten- und Kinderchorausflug 2018



Als Dank für ihren regelmäßigen Dienst gibt es jedes Jahr im Sommer einen Ausflug für alle Minis-

tranten und Kinderchormitglieder. Am Samstag, 21. Juli, war das Ziel deshalb das „Fantasiana“, der Erlebnispark Straßwalchen.

35 „Minis“ und SängerInnen des Kinderchores aus Peuerbach und Pötting verbrachten mit ihren Gruppenleitern einen aufregenden Tag im Erlebnispark. Die Kinder stellten dabei durchaus auch ihren Mut unter Beweis, denn es ging neben Wasserserrutschen und einem 4D-Kino auch auf die höchste Achterbahn und ins Geisterschloss.

Auch an alle Ministranten und KinderchorsängerInnen ein großes DANKE für euren treuen und wichtigen Dienst und weiterhin viel Freude dabei!

*Bericht und Foto: Vera Humer*



## Bildungspartnerschaft - Zusammenarbeit mit der Küche St. Pius

Sowohl in den Krabbelgruppen als auch im Kindergarten wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagstisch angeboten. Das Mittagessen erhalten wir von der Küche St. Pius, die als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet ist. Küchenchef Christof Wolfschluckner und sein Team versorgen unsere Kinder stets mit frisch zubereiteten und gesunden Mahlzeiten. Zudem durften wir uns in den vergangenen Jahren mehrmals über Besuche von Küchenchef Christof Wolfschluckner bei uns in der Einrichtung freuen. Gemeinsam mit den Kindern bereitete er beispielsweise Semmelkrampus, Germteighasen und Palatschinken zu.



*Christof Wolfschluckner (Küchenchef in St. Pius) zu Besuch im Kindergarten*

Die Kinder arbeiteten tatkräftig mit. Dabei erfahren sie vieles über die Zubereitung der jeweiligen Speisen. Durch Christofs Anwesenheit wurden die Kochtage zu etwas ganz Besonderem ... schließlich hat man nicht jeden Tag einen Experten zu Gast.



Als die Krabbelgruppenkinder dann auch noch zum gemeinsamen Pizzabacken eingeladen wurden, war die Freude und Aufregung groß. Die Kinder bekamen nun die Gelegenheit, einen Blick in eine Großküche zu werfen. So machten sich Mitte Juli 30 Krabbelgruppenkinder gemeinsam mit Leiterin Elisabeth Gfellner und dem Krabbelgruppen-team auf den Weg nach Steegen, wo sie herzlich empfangen wurden.

### Herzlichen Dank...

Anlässlich des Sommergartenfestes überraschten uns die Landfrauen Steegen, vertreten durch Rosanna Demelbauer und Claudia Wallner, mit einer Spende von € 500,- für den Ankauf von Spielmaterialien. Wir freuen uns sehr und bedanken uns nochmals sehr herzlich für diese finanzielle Unterstützung.

*Berichte & Fotos:  
Krabbelgruppenpädagogin Simone Leitner*

Aus der Pfarre

## Einladung zur Fußwallfahrt der Pfarre Peuerbach nach Raab

Am Samstag, dem 6. Oktober 2018, sind wetterfeste Pilger eingeladen, sich auf den Weg zu der rund **13 km entfernten Pfarrkirche in Raab** zu machen. So wie im Vorjahr werden wir Teilstrecken in Stille, im Gebet, aber natürlich auch im Gespräch miteinander zurücklegen.

Abgang ist um 7.30 h beim Pfarrheim Peuerbach. Um 12.00 h wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche stattfinden. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Schraml. Für die Rückfahrt werden wir Fahrgemeinschaften bilden.

Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Informationen und Rückfragen:  
Bettina Wakolbinger Tel: 0650/8090133  
*Bericht & Foto: Bettina Wakolbinger*



## kfb informiert...

### Rückblick: Ausflug

Adlwang, einer der ältesten Wallfahrtsorte, war heuer das Ziel unseres kfb-Ausfluges. Dort feierte Pfarrer Hans Padinger mit uns die Hl. Messe. Am Nachmittag besuchten wir das technische Bauernmuseum in Dietach. Hier wurden bei vielen Frauen Erinnerungen an ihre Kinder- und Jugendzeit geweckt. In der wundervollen Heiligenkreuzkirche in Sipbachzell hielten wir die Segensandacht, gestaltet von unserer Pastoralassistentin Marta. Ausklängen ließen wir diesen schönen, stresslosen Tag im Gasthaus Zirbenschlössl in Sipbachzell.

### Kräutersegnung:

Bedanken möchten wir uns für die Spende von € 1.000,- für die gesegneten Kräuterbüschel am Fest Maria Himmelfahrt. Sie wird sozialen Zwecken in der Pfarre zugeführt.



Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Adlwang

### Vorschau:

- **Frauenmesse** im Oktober
- **Jahreshauptversammlung** mit Adventfeier am 5. Dezember um 13.30 Uhr

*Bericht & Foto: Gertraud Lindmayr*

## Mütterrunde

### Mütterrunde – Veranstaltungsrückblicke

Die Mütterrunde kann auf zwei besondere Veranstaltungen zurückblicken:

Vor der Sommerpause verbrachten wir einen gemütlichen Abend in der **Hoamat in Haibach**. Nach einem Spaziergang zu einer in der Nähe gelegenen Kapelle hielten wir eine kleine Andacht, wobei wir das Jahresthema „GLÜCK“ ausklingen ließen.

Das neue Arbeitsjahr starteten wir mit einer **Erlebnisfahrt nach Linz**. Der Tag war gut verplant: Nach einer lustigen Fahrt mit der LILO führte uns unser Programm ins Atelier der Peuerbacherin Barbara Lindmayr. Tief beeindruckt von ihren Arbeiten und ihren Ideen ging es dann weiter zu ei-

ner Backstage-Tour ins Musiktheater. Fasziniert von der Vielfalt der Tätigkeiten hinter der Bühne führte uns unser Programm weiter zu den Domfrauen. Die von unserer ehemaligen Pastoralassistentin Veronika Kitzmüller organisierte Veranstaltung gab allen Frauen einen Einblick in die von den Domfrauen gewählten Lieblingsplätze im Mariendom. Nach einer Stärkung ging es mit der LILO wieder zurück nach Peuerbach.

### Vorankündigung:

**2. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim:**  
**Jahresprogramm erstellen** und Erfahrungen zum Jahresthema „LACHEN“ austauschen.

*Bericht: Gertraud Kolmhofer*

## Goldhauben

### Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Peuerbach

**Erntedankfest:** Wir bitten alle Frauen und Kinder der Gruppe, verlässlich und zahlreich am Erntedankfest am 30. September 2018 teilzunehmen. Auch die Frauen im Dirndlkleid sind herzlich eingeladen, bei unserer Gruppe mitzugehen. – Aufstellung: 9.15 Uhr beim Pfarrheim

**Adventkranz am Martinsbrunnen:** Die Goldhaubengruppe wird auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen binden. Im Anschluss an die Adventkranzweihe werden Zimtsterne und Punsch angeboten. Wer vorhat, im November Bäume oder Sträucher zu schneiden, bitte bei Rosi Haider melden, Tel. 0664-3792478, da wir sehr viel Material zum Binden des Kranzes brauchen.

*Bericht: Anni Nöhammer – Foto: Martin Manigatterer*







## Vater-Kinder-Spielerallye beim Pfarrkaffee

Als Rahmenprogramm haben wir diese Rallye für Jungfamilien angeboten. Väter und Mütter mit ihren Kindern haben gemeinsam gehämmert, genagelt, gefischt und versucht, auf Stelzen zu gehen. Weiters konnten die Väter mit den Kindern mit der Scheibtruhe Runden am Kindergartenengelände drehen. Eine große Attraktion für Groß und Klein waren die **Riesenseifenblasen**.

Zum Abschluss erhielten die Väter als Anerkennung für ihren Einsatz noch ein **"Daddy cool"-Tattoo** auf den Arm.

Alle, die sämtliche Stationen besucht hatten, nahmen an einer Verlosung teil. **Als Hauptpreis gab es zwei Familientageseintritte in den Erlebnispark IKUNA zu gewinnen.** 18 Familien haben einen vollen Stempelpass abgegeben!

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns, dass alle an diesem Vormittag mit so viel Eifer und Spaß mitgemacht haben. Eine Fortsetzung ist bereits geplant.

## „Dazugehören – Wir mischen mit!“ - Jahresthema 2018

Dazugehören: zu einer Familie, zur Pfarrgemeinde, zu einem Freundeskreis, in der Firma, in der Gesellschaft. Was braucht es, um dazuzugehören?

Dazuzugehören - Wir verwenden dafür auch gerne den Begriff der Heimat: „Da bin ich zuhause“ oder „Da fühle ich mich beheimatet“.

Wir wissen alle sehr genau, wie weh es tut, wenn man sich

nicht zugehörig fühlt, wenn man nicht am Leben einer Gemeinschaft oder Gesellschaft teilhaben kann.

Zugehörigkeit zu ermöglichen, dafür braucht es manchmal Zivilcourage, gegen vorherrschende Stimmungen aufzustehen. Es erfordert einen respektvollen Umgang mit Andersartigkeit, mit Schuld, Fehlern, Scheitern.



**Dazugehören und sich einbringen mit den Talenten, die jeder von uns hat, Neues entstehen lassen - mitmischen.**

**Terminvorschau: Männertag - Sonntag, 2. Dezember, bitte vormerken!**

## Paul Zulehner beim Jubiläumsfest 70 Jahre KMB in Lambach

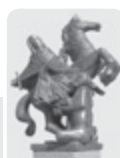
**"Männer haben Angst, mehr als die Frauen."**

Seine konkrete Hoffnung sind KMB'ler, „die mit starkem Vertrauen in der Angst bestehen.“ Dazugehören hilft, dass Ängste nicht die Oberhand gewinnen. „Männer zu sein, die in der Angst bestehen können, weil sie starkes Vertrauen haben“.

Das kann dann gelingen, wenn Männer miteinander verbunden sind.

Als Grundauftrag der KMB für morgen bleibt der Auftrag, spirituell und politisch zugleich zu wirken - mitzumischen.

*Bericht & Fotos: Franz Koller*



## Ehejubilare 2018



**25 Jahre**



**40 Jahre**



**50, 60 und  
65 Jahre**

Fotos: Anton Eilmannsberger



## Leiden Sie manchmal an Glaubenszweifeln?

Fehlt es Ihnen an Wissenslücken und welche Pillen schlucken Sie, um diese zu füllen? Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und was spricht dagegen, vorsichtshalber schon davor das Leben in vollen Zügen zu genießen? Ist Wissen in Zeiten von Google und Wikipedia noch immer Macht und welche Müllberge könnte unser Glaube versetzen?

In ihrem neuen Kabarett-Programm bringt Lydia Neunhäuserer aus Zell an der Pram Wissenswertes über das Thema Glaube und Glaubenswertes über das Thema Wissen auf den Punkt und auf die Bühne. „*I glaub mia segn uns...!*“

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20.00 Uhr  
Pfarrsaal Peuerbach

Eintritt: VVK € 10,- bei den Banken; AK € 12,-



## Auf den Wegen des Abschieds „TRAU DICH TRAUERN“

Mittwoch, 14. November 2018, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Verlust und Abschied, Loslassen(müssen), Tod und Trauer sind alltägliche Erfahrungen. In unserer Unterschiedlichkeit gehen wir damit um. Häufig wird eine tiefe Krise ausgelöst und wir erleben eine schwere Erschütterung. Es folgt eine Zeit der zwiespältigen Gefühle, in der wir Regungen wie Einsamkeit, Enttäuschung, Wut, Orientierungslosigkeit oder Todessehnsucht ausgesetzt sind. Manche reagieren mit Rückzug, andere reden ununter-



Referentin Petra Maria Burger

brochen, einige wollen einfach den Alltag bewältigen und suchen Halt in der Routine und wieder

andere brauchen den Austausch. Trauer ist keine Krankheit. Sie braucht aber Ausdruck, Vertrauen und Verständnis. In unserer Gesellschaft ist oftmals kein Platz für Trauergefühle. Wir dürfen sie zulassen, sonst kann die Trauer krank machen. Der Vortrag bietet Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem weiten Themenfeld Abschied-Loslassen-Trauern und ermutigt, sich eigenen Verluste Erfahrungen zu stellen und sich trauern zu trauern.



## „Wenn Eltern peinlich und Kinder schwierig werden“ – Grundlagen und Tipps zur Pubertät

Donnerstag, 17. Jänner 2019,  
19.30 Uhr, Pfarrheim

Vortrag mit Frau Dr.<sup>in</sup> Charmaine Liebertz (Erziehungswissenschaftlerin, Autorin zahlreicher Pädagogischer Bücher zum Thema: Ganzheitlich lernen, Lernen mit Humor, Herzensbildung)

Berichte: Elfriede Ameshofer



Dr.<sup>in</sup> Charmaine Liebertz



## Profess-Feierlichkeit der Franziskanerinnen in Vöcklabruck.



Dieses jährlich stattfindende Fest ist ein Zeichen der gelebten Treue und Hingabe im Dienst der Kirche. Heuer feierte auch Sr. Anakleta – Maria Ecker aus der Fuchshub, Pfarre Peuerbach ihre 65-jährige Ordenszugehörigkeit. Mit 14 Jahren entschied sie sich schon für diese Ordensgemeinschaft mit dem Eintritt im Mutterhaus Vöcklabruck. In Braunau, Salzburg, Wels und Linz arbeitete Sr. Anakleta als ausgebildete Kindergärtnerin und Hortpädagogin. In der Öffentlichkeit war ihr die Weiterentwicklung im Hortbereich und die Fortbildung der Pädagoginnen ein großes Anliegen. Das Land O.Ö. ehrte sie dafür im Jahr 2013 mit der Humanitätsmedaille. Ihre künstlerischen Talente setzte sie mit den Kindern und durch ihre eigenen Werke um. Jetzt lebt sie im Schul- und Hortkomplex in Linz in der Brucknerstraße im „Dasein“ als Ordensfrau als Hörende und Helfende.

*Bericht & Foto: Martin Manigatterer*

St. Pius - Steegen

## St. Pius stellt vor: Zechprobst Werner Scheichl



Er hat stets ein Lächeln auf den Lippen und sprüht vor Lebensfreude: Werner Scheichl aus St. Pius, den KirchgängerInnen auch als Absammler in der Kirche bekannt. Seit etwa zehn Jahren versieht der fröhliche 57-Jährige seinen Dienst in der Peuerbacher Pfarrkirche – nicht nur als

Zechprobst, sondern auch als Ministrant. „Absammeln ist lustig“, erzählt Werner mit großer Freude und leuchtenden Augen von seiner Mithilfe im Gotteshaus. Seine Betreuerin Inge Sattlberger berichtet lachend, dass Werner einmal einen Messbesucher, der nichts ins Körberl geworfen hatte, gefragt hatte: „Hast du leicht kein Geld? Warte, ich borge dir eins!“

Werner fühlt sich in der Pfarre sehr gut eingebunden, geht in alle drei Sonntagsmessen, außer er hilft am Fußballfeld mit: Dort unterstützt er den Platzwart und berichtet dann den Frauen und Män-

nern in der Sakristei, wie der Peuerbacher Fußballverein am Samstag gespielt hat. Der Fan des FC Bayern München ist stolz darauf, dass er die Leute informieren kann und erzählt voll Freude, dass sie dann sagen: „Wow, der Werner weiß so viele neue Sachen!“ Neben seiner Unterstützung als Zechprobst und Ministrant hilft der Bewohner von St. Pius auch bei anderen Arbeiten in der Kirche mit, so tauscht er etwa Kerzen aus. Überhaupt geht er sehr gerne in die Kirche und betet dort für seine Freunde ein Vaterunser.

Werner ist sehr pflichtbewusst, springt für andere Ministranten ein und organisiert sich seine Termine selbst. Wochentags arbeitet er am ersten Arbeitsmarkt bei der Firma Guntamatic.

Seit 50 Jahren wohnt Werner in Pius, ist liebend gerne unter vielen Leuten und in ganz Peuerbach bekannt. Auch wenn er außerhalb des Orts unterwegs ist – irgendwer kennt ihn immer, und die Leute freuen sich, wenn sie den zufriedenen, freundlichen Mitmenschen aus St. Pius sehen.

*Bericht & Foto: Mag.<sup>a</sup> Bernadett Gumpenberger*

Aus der Pfarre

## Bergmesse des Alpenvereins und der Pfarre Peuerbach

Samstag, 29. September 2018

**Löckermoos – Hintere Grubenalp**

Bergmesse mit Pfarrer Hans Padinger

Anmeldungen bis 23.9.18 bei AV-Obmann

Franz Schönbauer – 0664/9764956

Nähere Informationen auf der AV-Homepage:

[www.alpenverein.at/linz-peuerbach](http://www.alpenverein.at/linz-peuerbach)



## Kirchenmusik zu Allerheiligen

Der Kirchenchor Peuerbach führt am Festtag **Allerheiligen um 8.30 Uhr die "Kleine Singmesse"** des unvergesslichen Organisten und Chorleiters Musikdirektor Alois Schmidauer auf. Die "Kleine Singmesse" ist eine deutsche Messe für vierstimmigen Chor und Orgel und wurde 1998 komponiert.

### Vorschau:

#### 7. Dezember – 20.00 Uhr

##### Adventsingen in der Pfarrkirche

Mitwirkende: Kirchenchor Peuerbach, Bläserquartett des MV Peuerbach, Margit Eilmannsbauer – Flöte, Sarah Gahbauer – Cello, Fritzi Peham – Mundartgedichte

#### 8. Dezember – 10.00 Uhr:

##### Fest Maria Empfängnis

Der Kirchenchor gestaltet die Festmesse mit verschiedenen Marienliedern.

## Wenn du gerne mitsingen möchtest...



Interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen! Komm zu einer Probe an einem Donnerstag und schau dir unsere Chorarbeit einfach persönlich und unverbindlich an!

**Voraussetzungen:** einfach Lust am Singen, Notenkenntnisse erwünscht - doch nicht unbedingt erforderlich

Wir proben generell donnerstags um 19.30 Uhr im Probelokal (Pfarrheim Peuerbach).

Bei weiteren Fragen wende dich an:

**Chorleiter Alfons Aigmüller** - Tel. 07249 / 48800  
oder E-Mail an [aigmuller@ooe-bv.at](mailto:aigmuller@ooe-bv.at)

*Bericht: Alfons Aigmüller*

chor4you

## IRISH CHRISTMAS – Medley und chor4you auf der Bühne



### Eine musikalisch und kulinarisch irische Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Ein Chor, der vor nicht allzu langer Zeit in Sachen „irische Musik“ auf den Geschmack ge-

kommen ist und eine Band, die schon lange bestens bekannt für ihre irischen Klänge ist, kombiniert mit einer Zeit, in der feierliche Musik ganz einfach dazu gehört ... All dies zusammen ergibt einen stimmungsvollen Konzertabend mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen auf irisch-weihnachtliche Art.

Die Medley Folk Band und der chor4you werden auf der Bühne stehen und schwungvolle Evergreens ebenso wie alte englisch-schottisch-irische Carols anstimmen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein unvergesslicher Abend, der sie auf iri-

sche Art und Weise auf die Weihnachtszeit einstimmen wird.

**Freitag, 30. November 2018**

**Pfarrsaal Peuerbach**

**Beginn 20.00 Uhr**

(Einlass 19.15 Uhr)

**Vorverkauf: € 10,-** (bei den Chormitgliedern; Kartenreservierungen auch unter [chor4you@gmx.at](mailto:chor4you@gmx.at) möglich)

**Abendkasse: € 12,-**

**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!**

*Bericht: Bettina Mair  
Foto: Thomas Keplinger*

Aus der Pfarre

## Bericht vom Finanzausschuss

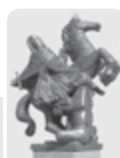
Vorerst ein herzliches Dankeschön an die Goldhaubengruppe unter der Leitung von Franziska Bernauer für den Ankauf des neuen Fronleichnamsbaldachins! Die zwei neuen Fahnen dazu wurden von der Pfarre angekauft.

Es haben auch kleinere Renovierungsarbeiten im Pfarrsaal stattgefunden. Ein Teil des Bodens wurde ausgebessert. Ich möchte mich für die Ro-

bottleistungen bei Franz Heuer, Franz Sallaberger, Hans und Josef Manigatterer herzlich bedanken! Die Vorderfront der Bühne wird von der Firma Manigatterer angefertigt und montiert.

Für den Ministrantenausflug wurden die Kosten für die Fahrt und den Eintritt in den Vergnügungspark Straßwalchen übernommen.

*Bericht: Franz Kronschläger*



## Eltern - Kind - Zentrum

Am 23.08.2018 waren im Elkiz die „**Spione unterwegs**“ (siehe Foto). Die Kinder mussten an diesem Vormittag verschiedene Aufgaben eines Geheimagenten lösen. Sie lernten Verstecke und Tricks aus dem Leben der Spione kennen und beschäftigten sich mit deren Geheimcodes. Die Kinder zeigten viel Interesse und waren mit Eifer dabei.



### Programmorschau:

- 03.10. 2018** „**Prinzessin Gänseblümchen und Ritter Wegerich**“ Kindern die Natur mit allen 5 Sinnen näher bringen. Workshop für kleine Entdecker von 4 bis 6 Jahren um 15 Uhr mit Silvia Kasbauer
- 10.10.2018** „**Kinderyoga**“ – Infos auf unserer Homepage
- 19.10.2018** **Kinderartikelmarkt für Festtags-, Winter- u. Skibekleidung im Pfarrheim**  
Annahme: 11:00 – 14:00 Uhr; Verkauf: 14:30 – 16:30 Uhr; Abholung: 17:00 – 17:30 Uhr
- 23.10.2018** **Workshop: „Resilienz macht Kinder stark“** um 19:00 mit Bettina Schneider (Lebensberaterin und Mentaltrainerin)

Anmeldung für alle Veranstaltungen unter der Tel.: 07276 / 29286 oder auch unter [office@elkiz.at](mailto:office@elkiz.at). Unser gesamtes Programm unter [www.elkiz.at](http://www.elkiz.at)

Bericht & Foto:  
Ingrid Parzer

## Aus dem Dekanat



Gott unser Vater und Schöpfer hat  
Herrn

GR Dr. **Marian Sawinski**

Kurat im Dekanat Peuerbach

am 8. August 2018

im 67. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

Marian Sawinski wurde am 21. Jänner 1952 in Jelenia Gora in Polen geboren. Nach seiner Schulzeit studierte er an der päpstlichen Fakultät in Wroclaw/Polen und wurde dort 1975 zum Priester geweiht.

Von 1975 bis 1986 war er in verschiedenen Pfarren der Diözese Wroclaw als Kaplan tätig, anschließend von 1986 bis 1991 als Pfarrer in Kopaniec.

1991 kam Marian Sawinski in die Diözese St. Pölten, wo er von 1991 bis 1992 als Pfarrmoderator in Schwarzenbach a.d. Pielach und von 1992 bis 1993 in Gastern tätig war. Danach wechselte er in die Diözese Linz, wo er von 1993 bis 2001 als Pfarradministrator von Treubach und Rossbach bestellt wurde. Zusätzlich war er von 1997 bis 2001 Dekanatskammerer. In dieser Zeit übernahm er auch die

Vertretung im Priesterrat der Diözese.

1998 erwarb er den Dokortitel der Theologie an der Universität Warschau.

Von 2001 bis 2008 wurde Dr. Sawinski als Pfarrer in Gunsirichen und von 2008 bis 2009 in Hellmonsödt bestellt.

2009 ernannte ihn der Bischof zum Pfarradministrator von Mettmach und Pfarrprovisor von St. Johann am Walde.

Nach seiner Emeritierung 2015 war GR Dr. Marian Sawinski als Kurat im Dekanat Peuerbach eingesetzt.

Das Requiem fand am Freitag, 17. August 2018 in der Pfarrkirche Peuerbach statt. Der Verstorbene wurde auf seinen Wunsch hin in seiner Heimatstadt Jelenia Gora in Polen beigesetzt.

## Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche anlässlich des Begräbnisses von Theresia Kronschläger.

... für alle Spenden für ein Pflegebett anlässlich des Begräbnisses von Johann Auzinger.



## Wichtige Termine

### SEPTEMBER

Sa	29.09.	Bergmesse am Löckermoos - Gosau	07:00	Dreefsstraße
So	30.09.	ERNTEDANKFEST DER PFARRE		

### OKTOBER

Di	02.10.	Dekanats-Seniorenwallfahrt	14:30	Stift Engelszell
Di	02.10.	Mütterrunde - Festlegung: Jahresprogramm u. Jahresthema	20:00	Pfarrheim
Mi	03.10.	KBW - Kabarett mit Lydia Neunhäuserer	20:00	Pfarrheim
Fr	05.10.	What's up - Stunde (für alle von 12 bis 16 Jahren)	19:00-22:00	Pfarrheim
Sa	06.10.	Fußwallfahrt der Pfarre Peuerbach nach Raab	07:30	Pfarrheim
Sa	13.10.	Jungscharstunde der Kath. Jungschar	14:00-16:00	Pfarrheim
Fr	19.10.	ELKIZ-Kinderartikel-Tauschmarkt	11:00-17:30	Pfarrheim
So	21.10.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	31.10.	Kürbisfest der Kath. Jungschar	18:00-21:00	Pfarrheim
Mi	31.10.	"Nacht der tausend Lichter"	19:00	Pfarrkirche

### NOVEMBER

Fr	02.11.	What's up - Stunde (für alle von 12 bis 16 Jahren)	19:00-22:00	Pfarrheim
Fr	02.11.	Allerseelen-Requiem, anschließend Totenfeier am Friedhof	19:30	Pfarrkirche
So	11.11.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Mi	14.11.	KBW - Petra Maria Burger „TRAU DICH TRAUERN“	20:00	Pfarrheim
Sa/So	17./18.11.	"Nacht der 1000 Spiele" der Kath. Jungschar		Pfarrheim
So	18.11.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Fr	30.11.	IRISH CHRISTMAS – Medley und chor4you	20:00	Pfarrsaal

### DEZEMBER

Sa	01.12.	1. Sternsingerprobe	13:30-15:30	Pfarrheim
Sa	01.12.	Adventkranzweihe, anschließend Entzünden der ersten Kerze	16:00	Pfarrkirche
So	02.12.	KMB: Männertag	09:45	Urtlhof
Mi	05.12.	kfb - Jahreshauptversammlung	13:30	Pfarrkirche
Do	06.12.	Nikolausfeier der Kath. Jungschar	16:00-18:00	Pfarrheim
Fr	07.12.	What's up - Stunde (für alle von 12 bis 16 Jahren)	19:00-22:00	Pfarrheim
Fr	07.12.	Adventkonzert mit dem Kirchenchor der Pfarre	20:00	Pfarrkirche
So	09.12.	Mundartmesse mit dem Stelzhamerbund	10:00	Pfarrkirche
Sa	29.12.	2. Sternsingerprobe	10:00-11:00	Pfarrheim

### VORSCHAU

Sa	04.05.	Pfarrfirmung 2019
----	--------	-------------------

#### "Mütter beten"

immer donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:

27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

#### "Nacht der tausend Lichter"

Als Einstimmung auf Allerheiligen und als Alternative zu Halloween veranstalten wir heuer erstmals am 31. Oktober ab 19 Uhr "DIE NACHT DER TAUSEND LICHTER" in unserer Pfarrkirche.

Wir werden unsere Kirche in ein Lichtermeer verwandeln und laden zum Nachdenken, Staunen und Erholen ein.

Bericht: Brigitte Wagner

#### Sammlungen:

Peterspfenning

€ 452,-

Priesterstudenten

€ 558,-

Christophorussammlung

€ 1.940,-

Katastrophenhilfe

€ 857,-

Haussammlung d. Caritas

€ 4.539,-



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

<b>Mara</b>	Egger	Asing	<b>Helena</b>	Hametinger	Natternbach
<b>Nina Maria</b>	Wilflingseder	Breitau	<b>Theresa</b>	Schölmlberger	Steinbruck
<b>Felix</b>	Maier	Teucht	<b>Valerie</b>	Schölmlberger	Steinbruck

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche ...



Foto: privat

**Katrin u. Josef  
SCHMIDAUER**  
Linz



Foto: ID2

**Bettina u. Christoph  
TRAUNWIESER**  
Kastlingeredt



Foto: Barbara Antlinger

**Anna KAUFMANN  
Daniel BANGERL**  
Nußbaumerstraße



Foto: Viktoria Razesberger

**Barbara SIGL  
Florian REITER**  
Unterndobl



Foto: privat

**Julia FLOYMAYR  
Rene LÖW**  
Kirchenplatz



Foto: Lisa Seifriedsberger

**Angelika u. Georg  
SATTLBERGER**  
Erlenstraße

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frieda	Schachl	90	Linz	Pauline	Hartl	71	Fuchshub
Christine	Aspöck	62	Neukirchen/W.	Maria	Wagner	86	Griesbach
Aloisia	Pühretmair	97	Griesbach	GR Dr. Marian	Sawinski	66	Waizenkirchen
Theresia	Kronschläger	75	Badstraße	Johann	Dornetshuber	94	Besenberg
Elisabeth	Klaffenböck	87	Berggasse	Johann	Auzinger	85	Niederweiding

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

